

Scientology: Vom einfachen „Feldmitarbeiter“ (Field Staff Member / FSM) zum Weltmeister-FSM und der Plan für die „Operation Rettung“.

von
Jörg Stolzenberger
Aufklärungsgruppe Krokodil
September 2007

Ein *“Field Staff Member” (FSM)* der Scientology-Organisation wird meist in seinem Wirken und Tätigkeitsbereich unterschätzt.

Dabei ist selbst der kleinste und unauffälligste „Feldmitarbeiter“ in der Lage sich durch seine Emsigkeit in der Hierarchie hochzuarbeiten und dabei in seinem Einflussbereich ein scientologisches Umfeld zu schaffen.

Der höchste Status, den sich ein Feldmitarbeiter verdienen kann, ist der eines ***Weltmeister-FSMs***.

Diese Auszeichnung wird einem FSM überreicht, der in einem einzigen Jahr so seine Produktivität steigern konnte, dass er mehr als 1000 Leute auf die Brücke gebracht hat. Die Auszeichnung für den *Weltmeister-FSM* ist im Jahre 2000 erstmalig in einer neuen Kategorie vergeben worden.

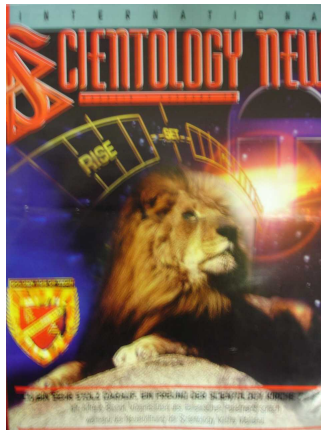
Die Auszeichnung gilt für jede Stufe von Organisation, also für Teilnehmer von Missionen, Klasse-V-Orgs, Fortgeschrittene Orgs, Flag und die Freewinds. (1)

Vom Qualifizierten FSM bis zum Elite-FSM

Bis zum Erreichen des Weltmeister-FSM-Titels liegen verschiedene andere Qualifizierungen für die Feldmitarbeiter.

In einem Hinweis für den Aufbau heißt es (auszugsweise):

1. *Wenden Sie sich an den FSM I /C ihrer Org oder Mission und lassen sie sich zum Feldmitarbeiter ernennen, falls Sie nicht bereits einer sind.*
2. *Arbeiten Sie mit ihrem FSM I /C einen genauen Plan aus, wie Sie bis zur Neujahrsveranstaltung 2002 den Status eines Power-FSM erreichen werden. Legen sie die wöchentlichen Quoten für die Anzahl ihrer Selektees fest, so dass Sie ihren Fortschritt in Richtung dieses Ziels im Auge behalten können.*
3. *Erhalten Sie ihre Auszeichnung und Anerkennung dafür, auf dem Weg zum Power-FSM die folgenden FSM-Status erreicht zu haben:*
 - a) *Qualifizierter FSM: für das Selektieren und Starten von 5 verschiedenen Leuten auf irgendeinem Dienst.*
 - b) *Senior-FSM: Für das Selektieren und Starten von 25 verschiedenen Leuten auf irgendeinem Dienst.*
 - c) *Master-FSM: für das Selektieren und Starten von 50 verschiedenen Leuten auf irgendeinem Dienst. (..)“ (2)*



Bilder oben: Scientology News Nr. 15/2001 Deckblatt und Auszug Seite 19, herausgegeben von der CSI (Church of Scientology International)

Der *Executive Direktor International* der Scientology-Organisation meinte dazu:

„Um das FSM-Programm auf der ganzen Welt zu beschleunigen, führten wir vor einem Jahrzehnt das Power-FSM-Spiel ein. Dies ist ein jährliches Spiel, bei dem alle FSMs belohnt werden, die einhundert Einzelpersonen für jegliche Stufe der Gradkarte selektiert haben – angefangen bei grundlegenden Diensten bis hinauf zu OT. Sie erhalten eine gold-diamantene Power FSM-Anstecknadel. Mit dem Beginn dieses Spiels verstärkte sich die weltweite FSM-Aktivität explosionsartig, vom unteren Ende der Brücke bis ganz hinauf zur Spitze.“ (3)

L(afayette) R(onald) Hubbard, der Gründer von Scientology, hatte die Wichtigkeit seiner „Feldmitarbeiter“ erkannt und sofort einen Plan entwickelt für deren fortgesetzte Expansion. Während Scientologen die Brücke hinaufgehen, gehen sie dann als Feldmitarbeiter hinaus, die ebenfalls mehr Einzelpersonen kontaktieren und in Orgs bringen. Diese wiederum gehen die Brücke hinauf und werden weitere Feldmitarbeiter.

„Und so setzt sich der Kreuzzug fortlaufend auf der ganzen Welt fort und baut sich immer mehr auf, bis wir alle Wesen auf dieser Erde gerettet haben.“ (3)

L. Ron Hubbard nannte den Plan « Operation Rettung ».

Das Kontaktieren der Nachbarschaft, das Agieren im Internet, Auftritte im Fernsehen und bei Talkshows, halten von Vorträge, Buchverkäufe, das Etablieren von Buch-Eins-Ko-Auditing-Teams, das Vermitteln von Kursen, die „Überweisung“ an die scientologynahen Drogenrehabilitation *Narconon* und vieles mehr, können Aufgaben eines FSM sein um der Nachfrage nach Scientology gerecht zu werden.

Während der Veranstaltung 2001 wurde die Auszeichnung an Diana Pedroni-Giffuni überreicht, die, so wird es dargestellt, „seit sechs Jahren jedes Jahr ein Power-FSM war“.

Mit dem Erreichen des „Elite-Status“ hatte Frau Pedroni-Giffuni im Jahr 2000 jeden anderen FSM auf dem Planeten übertroffen.

Damit dieses so eintraf, machte Sie Werbung und organisiert Veranstaltungen, „um Leuten Scientology vorzustellen, wie zum Beispiel Konzerte, Konferenzen, Kulturveranstaltungen, Bälle, Vorträge, Fernsehauftritte und vieles mehr.“

Allein im Jahr 2000 organisierte die Elite-Feldmitarbeiterin „116 Veranstaltungen und brachte insgesamt 9791 Leute für Einführungsdienste in eine Scientology-Organisation und selektierte mehr als 1000 Leute für ihren nächsten Schritt.“ (4)

Feldmitarbeiter beginnen meist ehrenamtlich und widmen sich der Aufgabe, LRH zu helfen, Wesen zu retten und ihnen die scientologische „Ethik“ einzutrichtern.

Der Begriff „Ethik“ beinhaltet laut dem Scientology-Gründer den Zweck Gegenabsichten und Fremdabsichten, die der Scientology zuwider laufen, aus der Umgebung zu entfernen (ich berichtete bereits darüber).

Hubbard in seinem Grundlagenbuch *„Einführung in die Ethik der Scientology“*:

„Ethik existiert nur, um die Stellung lange genug zu halten und die Dinge genügend zu beruhigen, um die Technologie „reinzubekommen“ (d.h. zur korrekten, ordentlichen und effektiven Anwendung zu bringen). (..) Sie wird nur so lange durchgedrückt, bis die Technologie funktioniert, und dann löst die Technologie die Angelegenheiten, und die Ethik macht sich davon um nach anderen Angriffszielen zu suchen. (..)“

Und weiter erklärt der Scientology-Gründer:

„Ethik: diejenige Sektion der Organisation, deren Funktion darin besteht, Gegenabsichten aus der Umgebung zu entfernen. Wenn man dies erreicht hat, wird der Zweck, Fremdabsicht aus der Umgebung zu entfernen. (Fremdabsicht: ein Geisteszustand, in dem jemand ein anderes Ziel verfolgen möchte als jene Ziele, die das Ziel des Urhebers und als Ziele der Gruppe bekannt sind (sei es ein großes oder ein kleines Ziel).“ (..)(5)

In der Scientology-Broschüre *Dianetik-Post Stuttgart* schildert eine ehrenamtliche FSM in aus dem Rems-Murr-Kreis unter der Überschrift : **„Die Antworten auf das Drogenproblem, den Weg zur Freiheit näher gebracht“** ihre Aktivitäten so:

„Ich habe als Ehrenamtliche mit einer Frau zu Hause einen Drogenentzug durchgeführt. Anschließend habe ich sie zu Narconon gebracht. Dort hat sie das Reinigungsprogramm gemacht. In Kürze werde ich mit ihr Wortklären Methode 7 in Bezug auf das Heft über Integrität machen und danach werde ich sie durch Ethik bringen.

Einem anderen Jungen, der Heroin nahm, gab ich täglich die Drogenbombe gemäß Checksheet. Er ist seit dreieinhalb Wochen frei von Drogen. Diesen Samstag werde ich mit ihm mit Ethik anfangen.

Vergangenen Samstag habe ich mit meinem Neffen und meiner Nichte angefangen. Mit den beiden hatte ich schon seit längerem ARK aufgebaut. Dann ließ ich sie Tests ausfüllen. Jetzt haben sie angefangen. Zwei Wochen zuvor habe ich mit meiner Cousine angefangen. Ja, so langsam wird die Technologie in die Tat umgesetzt.“

<p>Die Antworten auf das Drogenproblem, den Weg zur Freiheit näher gebracht</p> <p>Ich habe als Einrenamliche mit einer Frau zu Hause einen Drogenentzug durchgeführt.</p> <p>Anschließend habe ich sie zu Narconon gebracht.</p>	<p>Dort hat sie das Reinigungsprogramm gemacht. In Kürze werde ich mit ihr Wortklären Methode 7 in Bezug auf das Heft über Integrität machen und danach werde ich sie durch Ethik bringen.</p> <p>Einem anderen Jungen, der Heroin nahm, gab ich</p>	<p>täglich die Drogenbombe gemäß Checksheet. Er ist seit dreieinhalb Wochen frei von Drogen. Diesen Samstag werde ich mit ihm mit Ethik anfangen.</p> <p>Vergangenen Samstag habe ich mit meinem Neffen und meiner Nichte angefangen. Mit den beiden hatte</p>	<p>ich schon seit längerem ARK aufgebaut. Dann ließ ich sie Tests ausfüllen. Jetzt haben sie angefangen.</p> <p>Zwei Wochen zuvor habe ich mit meiner Cousine angefangen.</p> <p>Ja, so langsam wird die Technologie in die Tat umgesetzt.</p>
--	--	--	--

Bild oben : Auszug aus der Seite 4 der Dianetik-Post Stuttgart Nr. 156/2003

Verwendete Quellen:

- (1) Scientology News Nr. 15/2001, Seite 16: Auszeichnung von Top-Feldmitarbeiter
- (2) Scientology News Nr. 15/2001, Seite 19: Werden Sie ein Power-FSM!
- (3) Scientology News Nr. 15/2001, Seite 16: Auszeichnung von Top-Feldmitarbeiter. Lesevre spricht über den ursprünglichen Plan von LRH für das Feldmitarbeiterprogramm, den LRH als „Operation Rettung“ bezeichnete.
- (4) Scientology News Nr. 15/2001, Seite 19: Auszeichnung eines Elite-FSMs während der Neujahrsveranstaltung 2001
- (5) L. Ron Hubbard: „Einführung in die Ethik der Scientology“, Warum Ethik?; New Era Publikations International APS, Kopenhagen 1989, Seite 153.
- (6) Dianetik-Post Stuttgart 156/2003, Seite 4.

ERKLÄRUNGEN

Drogenbombe: (laut Scientology) = ist eine Hochdosierung von Vitaminen und Nährstoffen, die der Körper braucht, wenn diese durch den Drogengebrauch verbraucht sind. Quelle: „Criminon-Erfolge“ im Internet unter: <http://www.criminon.de/erfolge.htm>
DL 04.10.2007